

tum sed ea saltem diplomata, easque Saltem Bullas, quae nondum sunt edita, hic inveniri . . .

Bünau Nr. 25. Ebert R 174 S. 170. Falkenstein S. 317.

27.

Kurtze doch gründliche Deduction derer Befugnüsse, so die Frau Fürstin von Teschen, nunmehr verwittibte Hertzogin zu Würtemberg und Teck, sowohl zu dem Nahmen und Wappen von Würtemberg, als auch zu dem Ihr ausgesetzten Fürstl. Widdum und Ihres in dem Treffen bey Guastalla gebliebenen Gemahls, Friedrich Ludewigs, Hertzogen tzu Würtemberg und Teck, Verlassenschaft hat. (Mit urkundlichen Beilagen.) 18. Jahrh. 149 Bll. (Neuer) HLeinenbd. fol.

Falkenstein S. 325.

28. 29.

Fridericus (Fridrich), Georg., (Notar. in Dresdenn), Von Böhmischen Landsachen. Pars I. II. 16. Jahrh. 2 Mbde. fol.

Pars I. Mit Vorrede an Churf. Johan Georg von Brandenburgk. **471 Bl.**

Theil 1. Kurtzer Begriff vnd Inhalt derer von sechzig vnd meher Jahren im Königreich Böheimb gehaltenen Landtags Abschiede (bis 1595) . . . aus Böhemischer Sprach transferirt.

Theil 2. Neue Reformation vnd Landes ordnung des Königreichs Böheimb. Vorzeignüs der Straffen . . .

Theil 3. Gerichtlicher Proceß vnd Ordnung der Stadtrechte des Königreichs Böhem inn deutsche Sprach transferiret.

Pars II. 155 Bll. Mit Vorrede an Ioachim Friederich von Brandenburgk.

Tittel vnd Nahmenn aller Graffen, Freyherrn, Ritter vnd Adelichen geschlechter im Königreich Böheimb, Vortzeignüs der Obristen Landt: auch Hoff: vnd Cammer gericht in Böhmen Märhern vnd Schlesien, die Tittel an alle Böhmische Officirer . . ., Formular etzlicher Notl, hals gerichts Ordnung, welcher gestalt die straffen Exequirt werden.

Vgl. Msc. H 117. — Auf dem Einbanddeckel des zweiten Bandes ein undeutlich gewordenes Wappen (das kurbrandenburgische?).

Elect. 94. 95. Falkenstein S. 325. *Am d. Bibl. des Herzogs Moritz Wilhelm von Sachsen-Weitz.*

29^a.

Praecedentz Strittigkeiten (unter deutschen Reichständen). 17. Jahrh. 39 Bll. (Neuer) Ppbd. fol.

Falkenstein S. 325: „Varia ad historiam Germaniae spectantia“.